

# Ein Volk von Frührentnern

In Liechtenstein gibt es immer mehr Menschen, die vorzeitig in Rente gehen

**VADUZ** – In Liechtenstein sind vier von zehn AHV-Renten Frührenten. Die Frauen lassen sich im Schnitt im Alter von 61 Jahren pensionieren, die Männer mit 62.

• Jessica Nigg

Auch in Liechtenstein nimmt der Anteil der Rentner an der Gesamtbevölkerung von Jahr zu Jahr zu. Per Ende letzten Jahres wurden in Liechtenstein 14 756 Altersrenten ausgerichtet. «Da sind auch <100-Jährige> dabei, die natürlich gar nie die Möglichkeit des Rentenvorbezugs hatten», erklärt Walter Kaufmann, der Direktor der liechtensteinischen AHV-IV-FAK. 5825 Rentner beziehen eine Vorbezugsrente. Das sind 39,5 Prozent Frührentner.

## 7 von 10 wählen Frührente

«Bei der aktuell ins Rentenalter wachsenden Generation machen sieben von zehn Personen vom Rentenvorbezug Gebrauch», erklärt Kaufmann weiter. 2009 gingen 1021 Altersrentenanträge ein. Im Vorjahr waren es noch 949. Davon wählten insgesamt 67,8 Prozent (Vorjahr 61,5) den Rentenvorbezug. Von diesen total 692 neuen Frührentnern wählte gut die Hälfte den Vorbezug um vier Jahre. Das durchschnittliche Rentenantrittsalter liegt im Moment bei 61 Jahren bei Frauen und 62 Jahren bei Männern. Der grösste Teil der liechtensteinischen Rentner, 60,1 Prozent, lebt im Ausland.

## AHV steht auf festen Beinen

Im internationalen Vergleich steht Liechtensteins AHV auf einem soliden Fundament. Mit ihren Reserven kann sie umgerechnet 10,84 Jahresausgaben decken. Von einem so dicken Polster ist beispielsweise



FOTO WOODICKA

Im Moment treten in Liechtenstein Männer die Rente im Alter von 62 Jahren und die Frauen mit 61 an.

Deutschland weit entfernt. Hier reichen die Reserven nur wenige Arbeitstage – wenn überhaupt. Die liechtensteinische AHV hat 2009 7,4 Prozent mehr Rentenleistungen, nämlich insgesamt 213,1 Millionen Franken, gezahlt. Dennoch ist das Gesamtergebnis, unter anderem we-

gen eines grossen Plus im Wertschriftenbereich, um 277,8 Millionen Franken gestiegen. Es beläuft sich derzeit auf 2,3 Mrd. Franken.

## Reformen geplant

Die Bedingungen für eine Frühpensionierung sind in Liechtenstein

derzeit hervorragend. Diese Tage dürften aber gezählt sein: Damit die AHV auch in Zukunft auf festem Boden steht, sind Reformen geplant. Vorgesehen ist unter anderem die Kürzung des Staatsbeitrages an die AHV. Diese soll durch Massnahmen auf der Ausgabenseite der AHV aufgefangen werden. Und bei diesem Punkt dürfte der Hebel bei den Frührentnern angesetzt werden. Walter Kaufmann hat in einem früheren Interview mit dem «Volksblatt» aber vor Schnellschüssen gewarnt: «Aus Sicht der AHV ist es vollkommen unbestritten, dass eine Änderung der Rentenvorbezugs-Kürzungssätze nicht von heute auf morgen erfolgen darf, sondern mit Übergangsfristen verbunden sein wird.»

Die Einsparungen sollen ab 1. Januar 2012 greifen. Die Regierung will im Spätherbst 2010 einen Vernehmlassungsbericht veröffentlichen.

## RENTENEINTRITTSALTER IM VERGLEICH

Land	Tatsächliches (in Jahren)	Gesetzliches (Männer)
Südkorea	72,4	60
Japan	69,5	65
Schweden	65,7	ab 61
Österreich	64,4	65
Grossbritannien	63,2	65
Griechenland	62,4	65
Deutschland	62,1	65
<b>Liechtenstein</b>	<b>62</b>	<b>64</b>
Spanien	61,4	65
Italien	60,8	65
Frankreich	58,7	60

Zeitraum der Zahlen für das Ausland: 2002-2007; FL: 2009  
Quelle: Zahlen Ausland: FAZ.NET; FL: AHV